

„Unterwegs mit „Alles Münster“

Berühmte Gräber

alles
münster

Länge: 47 km | Kondition: Mittel | Typ: Rundtour

Diesmal starten wir vor dem Dom. Bevor es losgeht, lohnt sich ein Gang ins Innere. Dort sind unter anderem der Kardinal von Galen (Innenraum, Ostende) und Franz von Fürstenberg (Kreuzgang) begraben. Vom Dom geht es über Spiegelturm zur benachbarten Überwasserkirche, hier wurde Johann Conrad Schlaun beigesetzt. Von dort ein paar Meter rechts auf der Frauenstraße fahren und dann links in den Katthagen einbiegen, diesem bis zur Überwasserstraße folgen. Hier links weiter bis Schlossplatz, Straße überqueren und auf das Institutsgebäude zufahren, an diesem rechts vorbei, die Linkskurve hinter dem Gebäude mitnehmen und bald rechts durch ein Tor in den Schlossgarten fahren. Danach direkt rechts ab auf den unbefestigten Weg immer am Wasser entlang bis zur kleinen Fußgängerbrücke. Diese überqueren und rechts wieder am Wasser entlang weiter. Immer rechts halten, nicht abbiegen, dann kommt ihr bald zum Überwasserfriedhof. Hier lohnt sich ein Besuch der benachbarten Gräber von Wilhelm von Horn (der schlafende Löwe) und Roth von Schreckenstein.

Zwischen den Grabanlagen hindurch zur Wilhelmstraße, auf dieser nach links fahren, an der Gabelung links weiter auf Einsteinstraße, vorbei am jüdischen Friedhof bis zur Hittorfstraße, in diese einbiegen. Am Ende auf die Hüfferstraße nach links einbiegen und bald wieder rechts in die Robert-Koch-Straße abbiegen, an der nächsten Kreuzung links in die Landoisstraße und an deren Ende wiederum nach rechts auf der Himmelreichallee weiterfahren. Kurz bevor links das LBS-Gebäude erreicht ist, geht es rechts zum Zentralfriedhof. Hier liegen unter anderem Theo Breider, Heinrich Brüning, Harald Deilmann, Schwester Euthymia, Alexander Heimburg, Reiner Klimke, Professor Landois, Jürgen W. Möllemann, Moondog, Pinkus Müller, Blinky Palermo, Ludwig Poullain, und Paul Wulf. Beeindruckend ist auch das Grab von Ernst von Bülow.

Danach die kleine Straße zum Zentralfriedhof wieder zurück bis zur Himmelreichallee fahren, diese geradeaus überqueren und am Ende dieser Straße geradeaus weiter auf die Promenade fahren. Auf der Promenade rechts bis zur Weseler Straße, auf dieser rechts weiter bis zur Moltkestraße. An der Moltkestraße, bei der Einfahrt zur Antoniuskirche, ist in den Gehweg ein Mosaik mit dem Namen Franz Essink eingelassen. Hier befand sich bis 1914 der Friedhof von St. Aegidii und St. Ludgeri, das Mosaik kennzeichnet die Lage des Grabs von Essink. Wenige Meter weiter die Moltkestraße überqueren und auf der Marks-Heindorf-Stiege weiter, am Spielplatz vorbei wieder zur Promenade fahren. Auf dieser rechts immer weiter bis zur Hörsterstraße fahren. Rechts abbiegen auf Hörsterstraße/Bohlweg. Bald kommt auf der rechten Seite der alte Hörsterfriedhof unter anderem mit den Gräbern von Clemens von Bönninghausen und der Familie Hüffer.

Vom Bohlweg rechts in Am Hörsterfriedhof abbiegen, die Piusallee überqueren und auf der Stolbergstraße weiter bis zur Gaststätte, an dieser vorbei und links auf der Gereonstraße bis zur Warendorfer Straße fahren. Dieser nach links folgen bis zum Abzweig Oststraße, auf dieser weiter bis zum Mauritinsteinpfad und links am Spielplatz vorbei bis zur Ampel. Auf der anderen Seite weiter, links an der Kirche St. Mauritius vorbei bis Stiftsstraße. Hier rechts weiterfahren, an der alten Toreinfahrt vorbei bis rechts der alte Friedhof St. Mauritius kommt.

Es wäre nett, wenn ihr am Grab des kleinen Heinz Fritzen eine Blume ablegen würdet. Weiter geht's auf dem Mauritz Lindenweg bis zum „Haus vom guten Hirten“, vorher rechts abbiegen und bis zum Eingang des Mauritz Friedhofs fahren. Hier liegt unter anderem Felix „Fiffi“ Gerritzen.

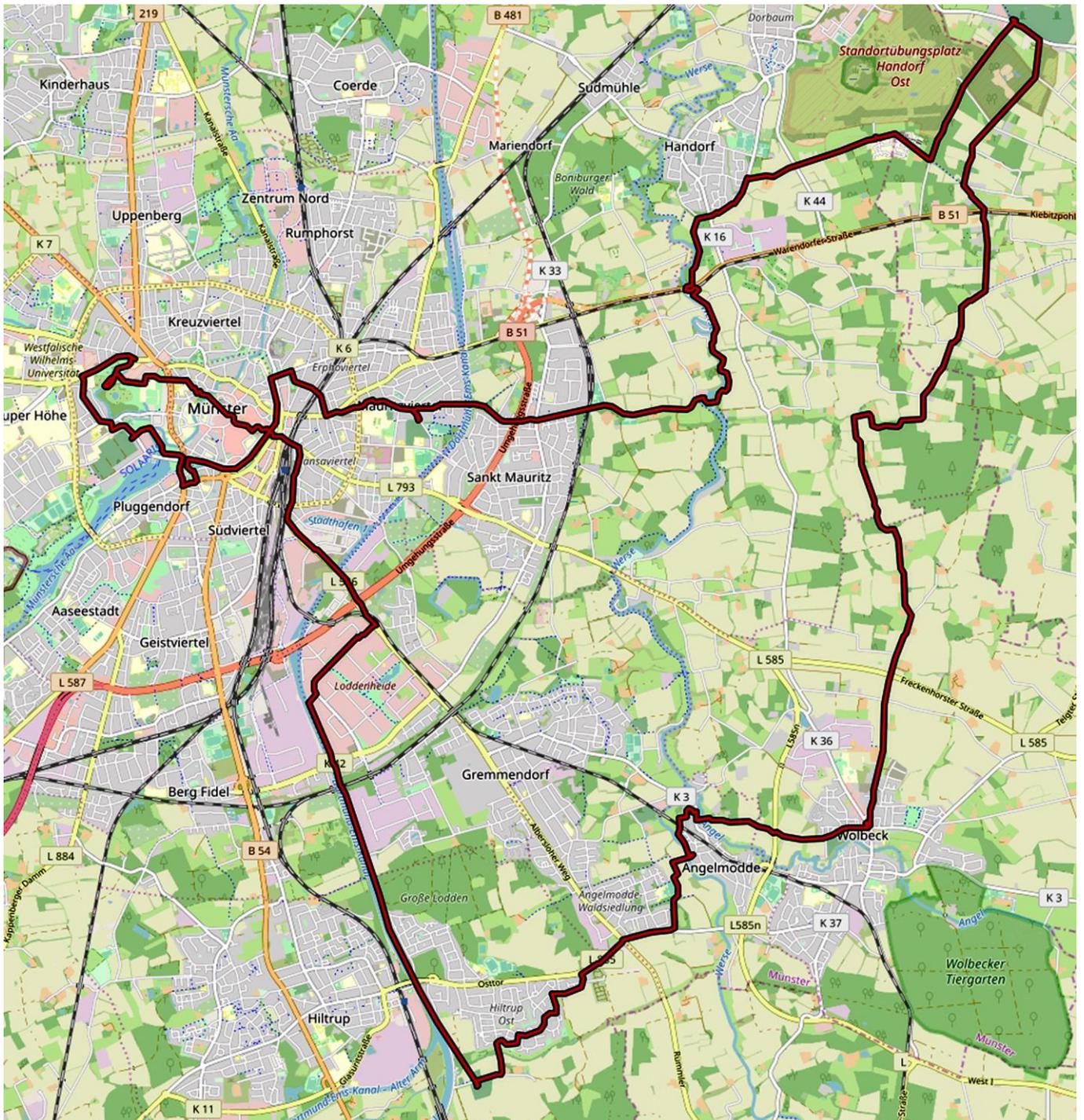
Jetzt den Mauritz Lindenweg wieder zurückfahren und am „Haus von Guten Hirten“ rechts abbiegen auf Zum Guten Hirten. Erst den Kanal, dann die Umgehungsstraße und später die Mondstraße überqueren, geradeaus weiterfahren. Den Pleistermühlenweg immer weiter bis zur Pleistermühle fahren, hier rechts einbiegen. Die Werse überqueren und auf der anderen Seite links auf dem Pleistertimpen weiterfahren. Beim Abzweig nicht rechts weiterfahren, sondern links Richtung „Nobis Krug“. Zwischen Gaststätte und Warendorfer Straße links weiter, die Bundesstraße unterqueren und auf dem Grottenkamp weiter bis zur Pröbstingstraße, hier rechts weiterfahren bis zur Handorfer Straße. Diese überqueren und auf Hobbeltstraße weiter bis rechts die Kötterstraße abzweigt, diese nehmen. Immer weiter auf Kötterstraße, nach dem Institut der Feuerwehr links auf Lauheider Straße. Am Ende befindet sich der Waldfriedhof Lauheide, auf dem u.a. Gerhard Domagk liegt.

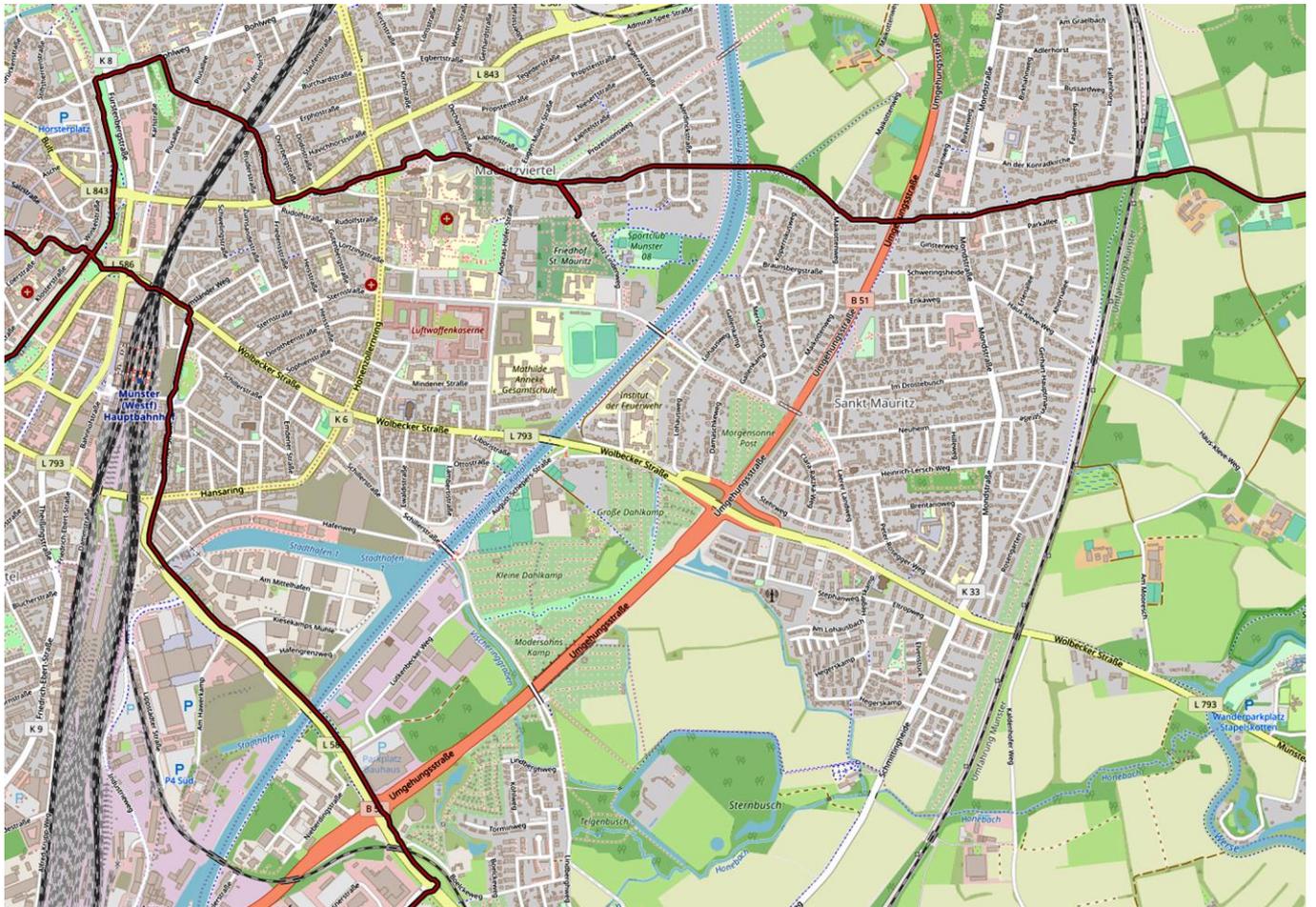
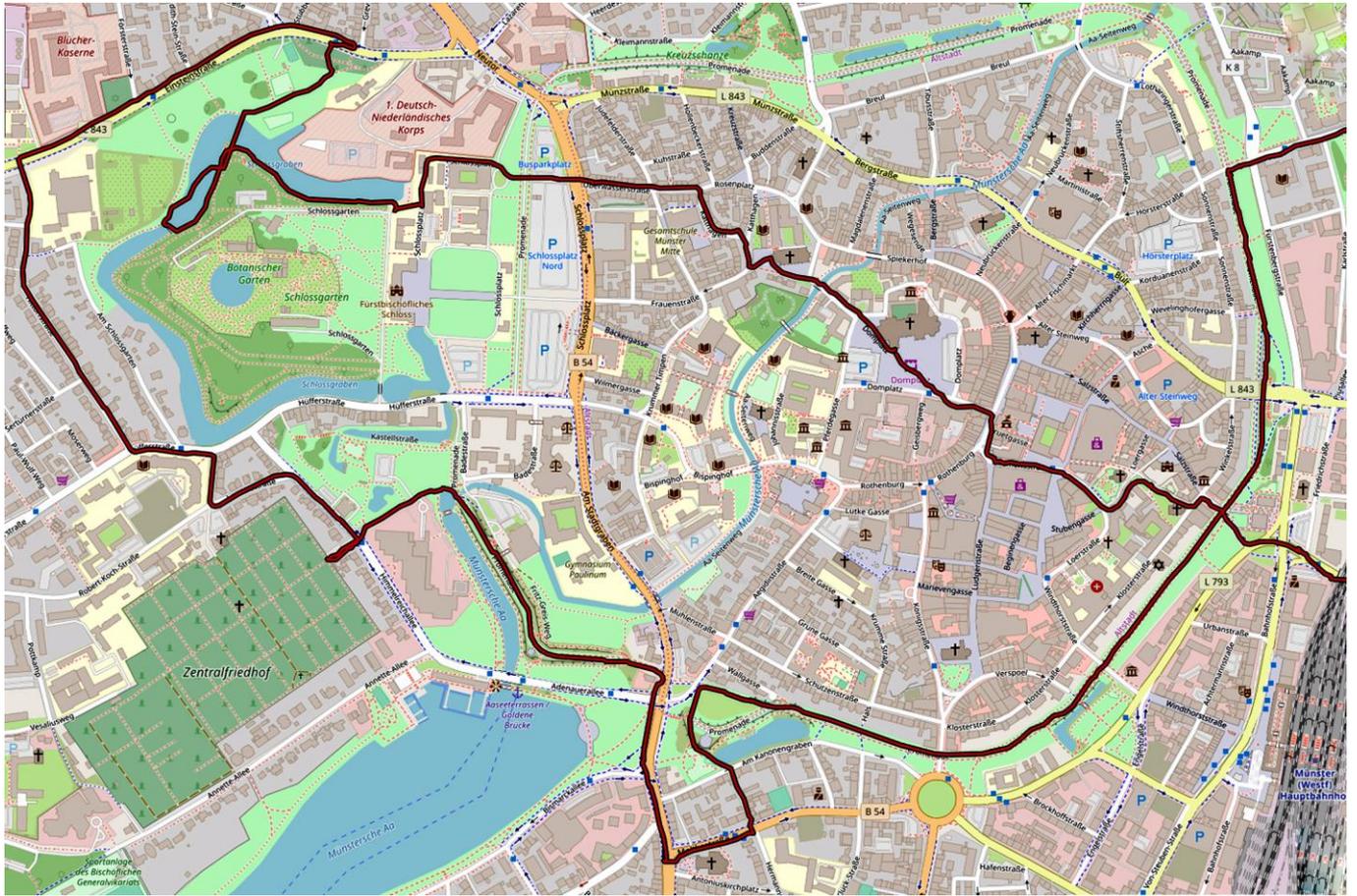
Nun beginnt der landschaftlich schönste Abschnitt dieser Tour. Vom Waldfriedhof aus gesehen geht es links auf der August-Winkhaus-Straße weiter, nach der Gaststätte rechts in den Kibitzpohl abbiegen. Auf diesem immer weiter, nicht abbiegen, bis zur B51, diese überqueren und auf Am Jägerhaus weiter. An der Kreuzung mit der Schutzhütte rechts abbiegen, an der nächsten Gabelung links weiterfahren. Auf Grafhorst weiter geradeaus, wo die Straße Kasewinkel eine Rechtskurve macht, links abbiegen, etwas später rechts fahren, am Hof links halten und den nächsten Abzweig wieder links abbiegen. Am Hof vorbei, irgendwann wird aus dem Weg ein schmaler Pfad, dem folgen, dann rechts in den Wald (Achtung, etwas steiler Anstieg!). Im Wald ist der Weg für etwa 100 Meter schlecht zu erkennen, einfach links halten. Aus dem Wald kommend, auf Kreuzbach weiter. Am Ende rechts abbiegen. Die Freckenhorster Straße überqueren, weiter geradeaus. Auf dem Grenkühlenweg nach Wolbeck einfahren. Am Ende bei der Kapelle nicht direkt rechts, sondern erst die Münsterstraße überqueren und dann rechts auf Eschstraße weiter. Am Friedhof vorbei, die Landstraße überqueren, immer weiter auf der Eschstraße, die irgendwann unbefestigt wird. Auf der kleinen Brücke die Angel überqueren und auf der Angelstraße ein kurzes Stück rechts, dann steht ihr vor der Kirche St. Agatha. Außen befindet sich an der kleinen Wiese ein Kreuz, das Grab der Fürstin Amalie von Gallitzin.

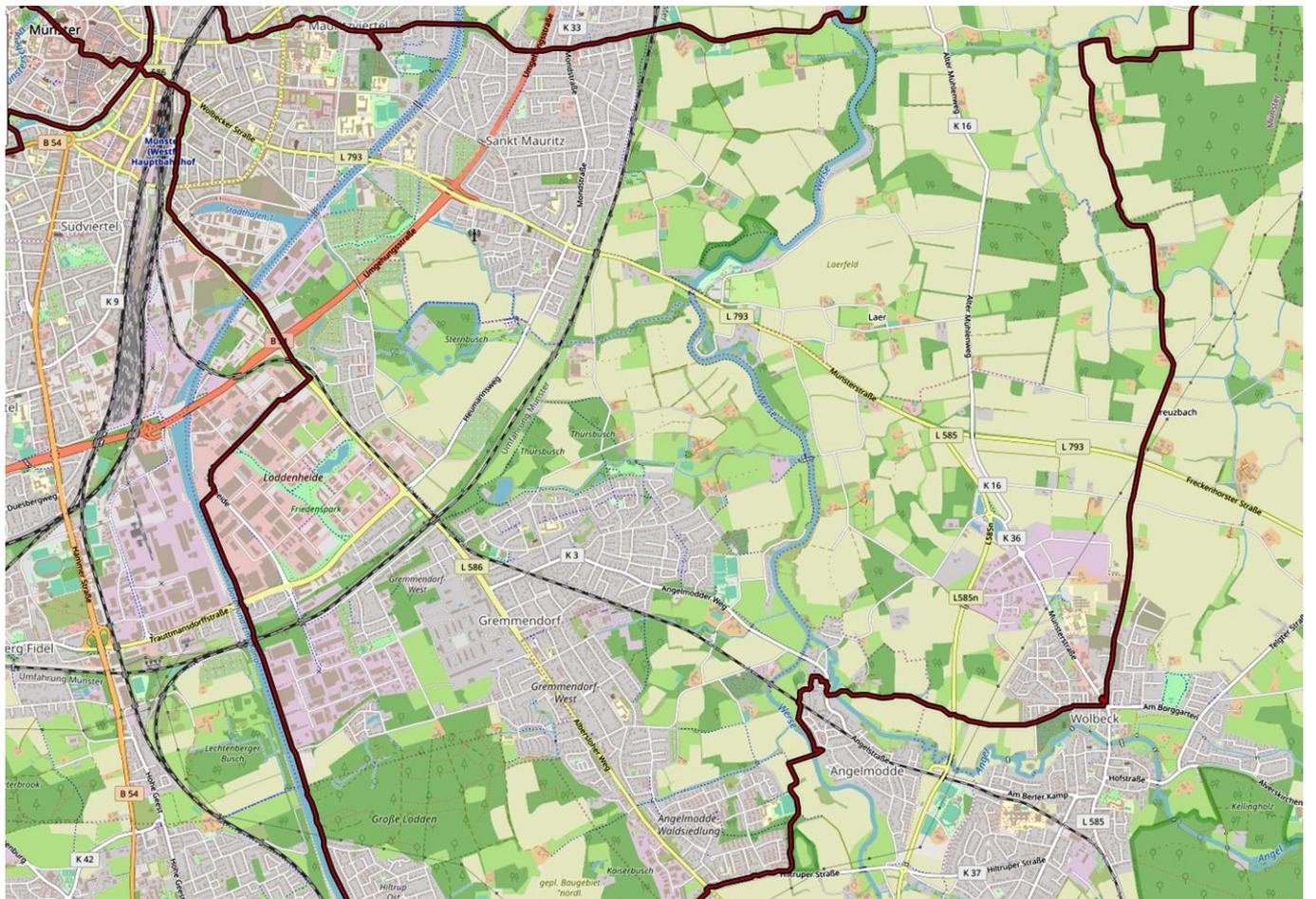
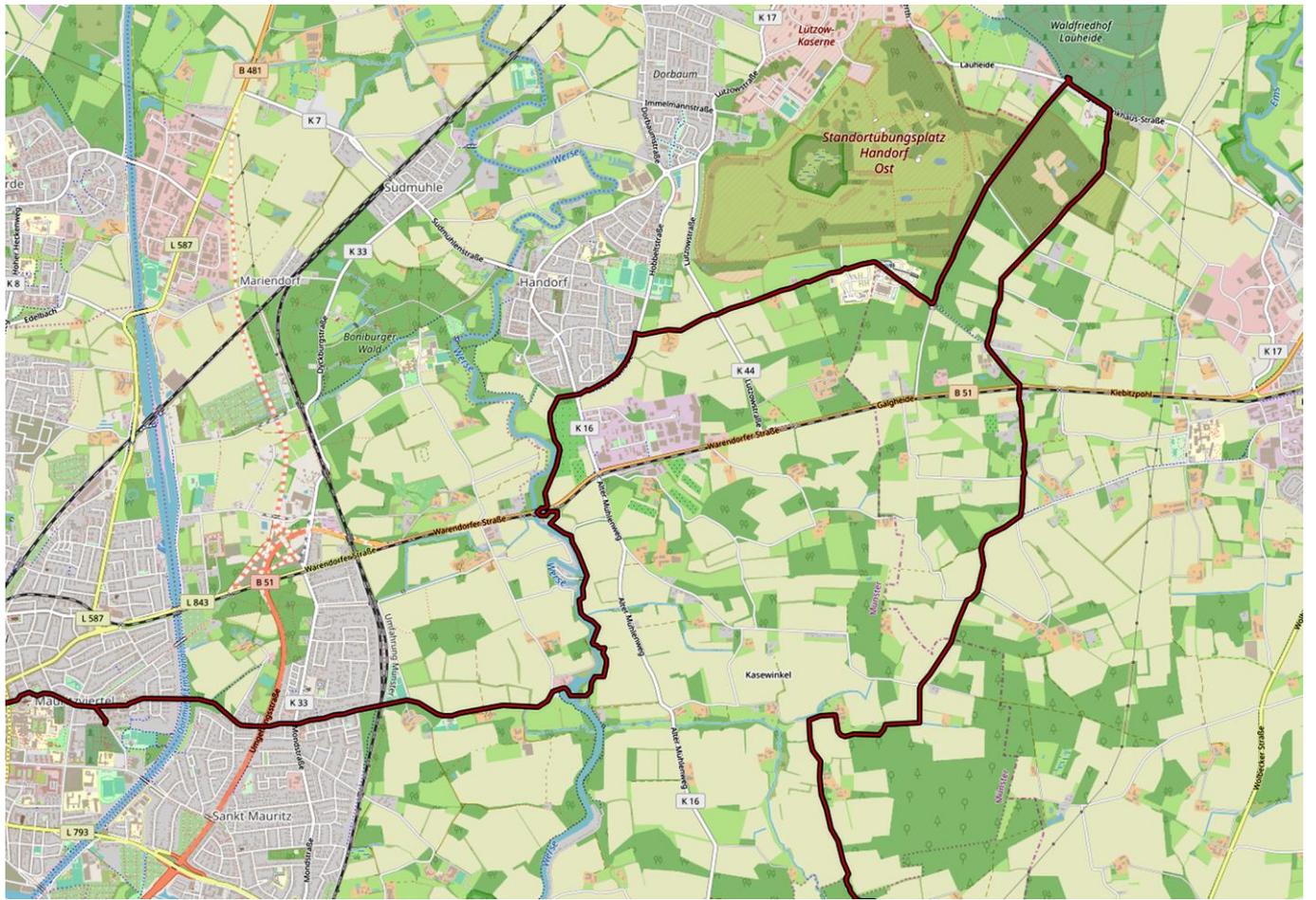
Nach einem kurzen Blick in die recht schlichte Kirche geht es vom Eingang der Kirche aus betrachtet schräg rechts auf Kirchplatz weiter. Die Linkskurve nehmen und nach dem Kindergarten rechts fahren. Dem Weg folgen, unter der kleinen Eisenbahnbrücke hindurch und danach an der Werse entlang. Bei der Brücke erst links fahren, um danach auf der Brücke den Fluss zu überqueren. Am Ende des folgenden Weges links abbiegen, die Kurven mitnehmen, nicht abbiegen und so bis zur Hiltruper Straße fahren. Rechts weiter, die Kreuzung überqueren und danach die Straßenseite wechseln (der Radweg ist links). Links in den Pfarrer-Ensink-Weg einbiegen. Am Ende erst rechts und danach links und wieder rechts abbiegen, dem unbefestigten Weg folgen, nach der Wiese links abbiegen und weiter bis Paul-Klee-Weg. Hier zunächst rechts und danach wieder rechts bis zur Rubensstraße. Dieser nach links folgen, hinter der Bushaltestelle Emil-Nolde-Weg links weiter, rechts halten und auf dem Franz-Marc-Weg weiterfahren bis zum Adolf-Wentrup-Weg. Auf diesem geht es links weiter bis Am Waldfriedhof, auf dem die Fahrt nach rechts zum Waldfriedhof Hohe Ward führt. Hier ruht unter anderem Helma Sjuts.

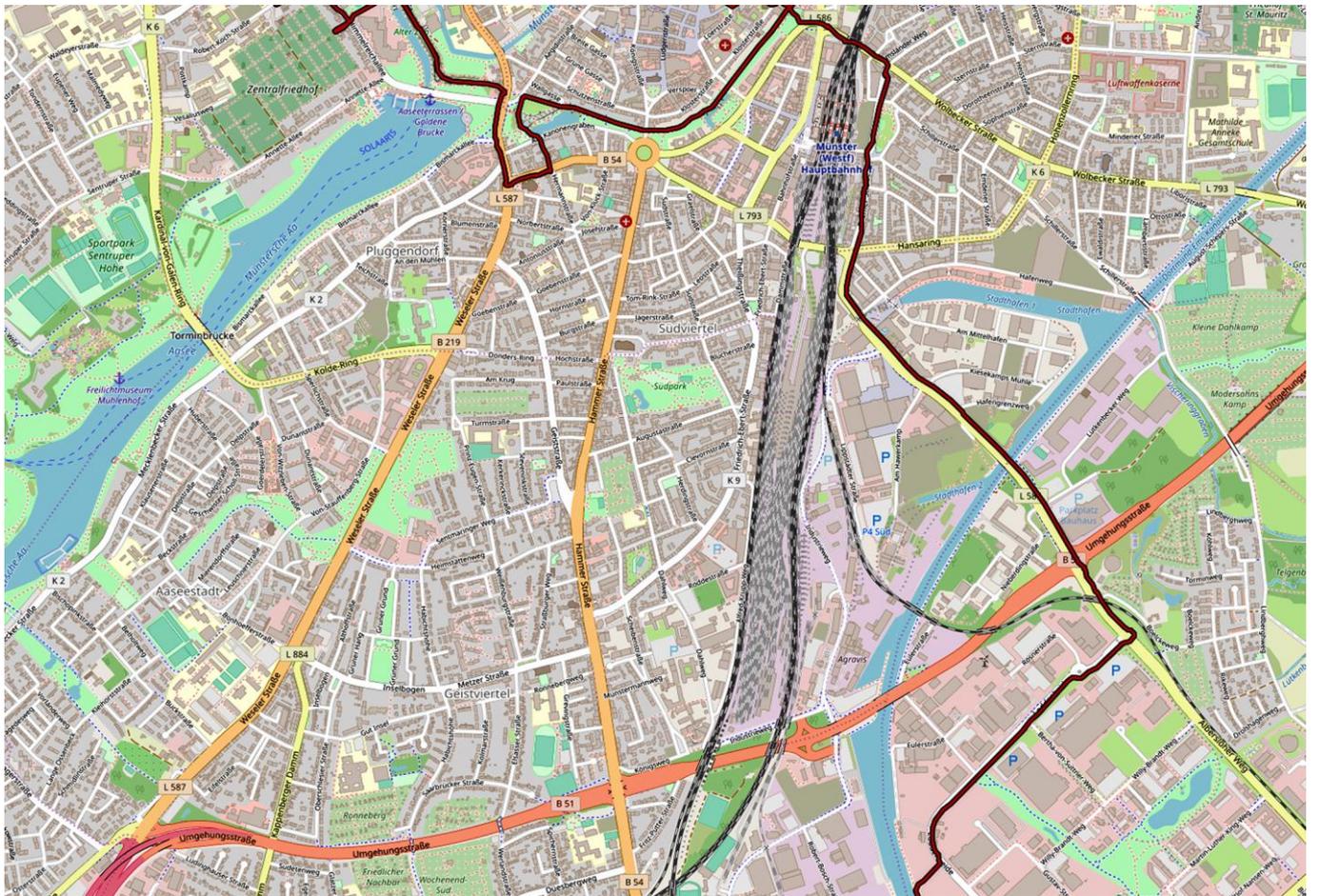
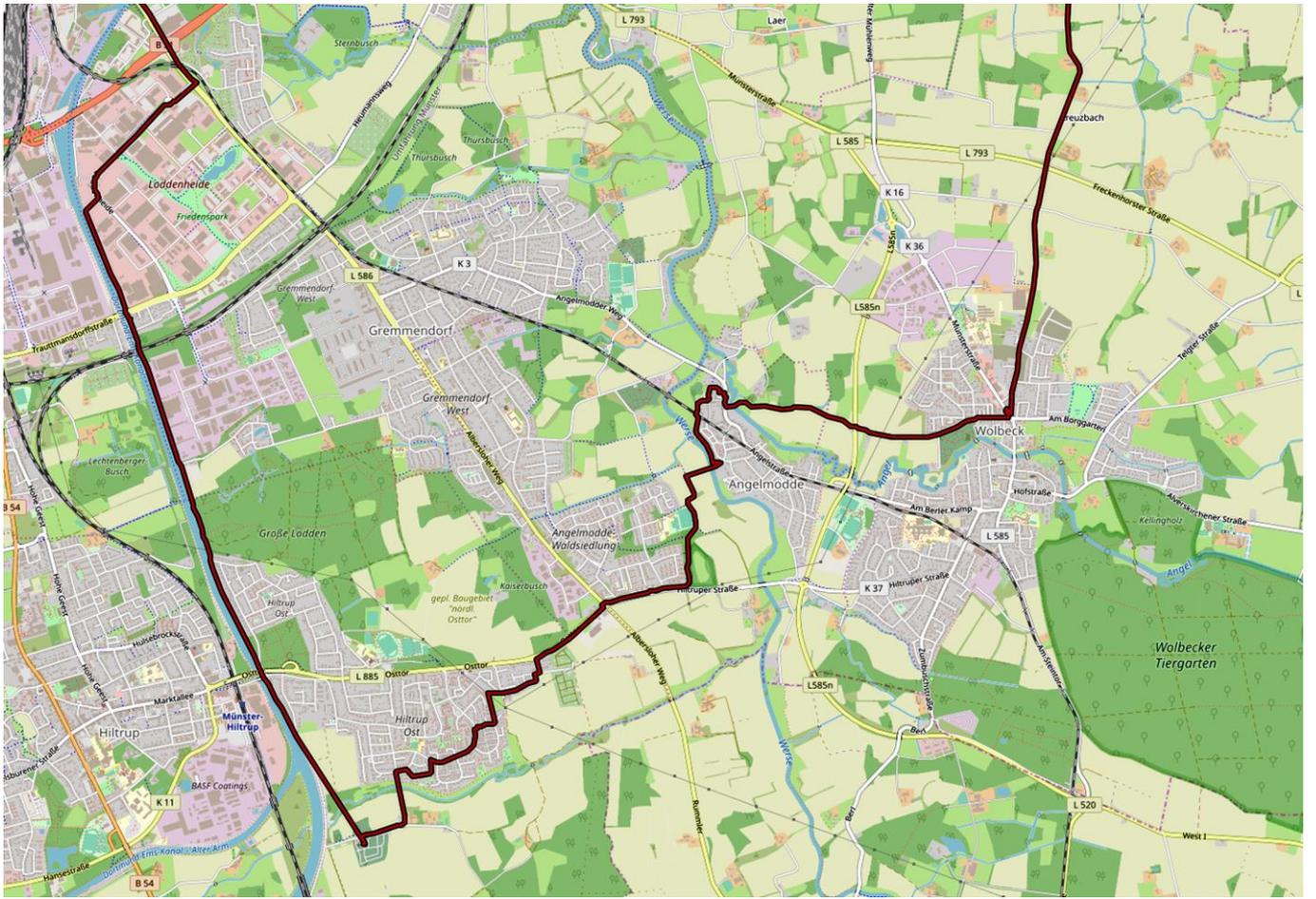
Auf Am Waldfriedhof geht es weiter zum Dortmund-Ems-Kanal, der rechts zurück nach Münster führt. Dem Kanal immer weiter folgen, bis rechts auf Kanalpromenade abgebogen

werden muss. Am Ende links weiter auf Loddenheide bis zum Kreisel, hier die zweite Ausfahrt nehmen und auf Egbert-Snoek-Straße bis zum Albersloher Weg. Links immer weiter Richtung Stadt fahren. Den Hansaring überqueren und auf Bremer Straße und Bremer Platz weiter bis Wolbecker Straße. Links weiter bis Servatiplatz, von dort in die Salzstraße fahren. Vor der Fußgängerzone links und bald wieder rechts über den Servatiikirchplatz. Vor der Clemenskirche links abbiegen und auf der Loerstraße / Klemensstraße rechts weiter bis Prinzipalmarkt. Auf diesem rechts bis zum Michaelisplatz, hier links abbiegen und der Dom ist in Sichtweite.









Personenübersicht

Clemens von Bönninghausen: Universalgelehrter, Vertrauter von A. von Droste Hülshoff
Theo Breider: Mühlenhofgründer, Autor des „Pättkesführers“ (Radwandern im Münsterland)
Heinrich Brüning: Reichskanzler
Ernst von Bülow: General
Harald Deilmann: Architekt, u.a. Stadttheater, Düsseldorfer Fernsehturm, Allwetterzoo
Gerhard Domagk: Einziger Nobelpreisträger der Uni Münster (Medizin)
Franz Essink: Messingschmied, Stadtoriginal
Maria Euthymia: Clemensschwester, 2001 seliggesprochen
Franz von Fürstenberg: Gründer der Universität Münster
Clemens August von Galen: Bischof und Kardinal, Widerstandskämpfer
Amalia Fürstin von Gallitzin: Privatgelehrte
Felix „Fiffi“ Gerritzen: Fußballnationalspieler, Fußballlegende des SC Preußen Münster
Alexander Heimbürger: Zauberer
Wilhelm von Horn: Generalleutnant
Reiner Klimke: Olympiasieger im Dressurreiten
Hermann Landois: Gründer des ersten Zoos, Stadtoriginal
Jürgen W. Möllemann: Bundesbildungsminister, Vizekanzler
Moondog: Musiker, Komponist
Blinky Palermo: Künstler
Carl „Pinkus“ Müller: Braumeister
Ludwig Poullain: Bankier, Kunstförderer
Johann Conrad Schlaun: Barockarchitekt, u.a. Schloss, Erbdrostenhof, Clemenskirche
Ludwig Roth von Schreckenstein: Kriegsminister
Helma Sjuts: Ballonfahrerin
Paul Wulf: Opfer des NS-Regimes

Alle Informationen wurden dem Werk „100 prominente Münsteraner und ihre Grabstätten“ von Karl Hagemann entnommen. Wer mehr wissen will, dem sei dieses sehr informative Buch empfohlen, das 2015 im Ardey-Verlag erschienen ist.

Karten: Open Street Map [OSM]

Habt ihr Fragen, Anregungen oder ist die Beschreibung an einer Stelle unklar? Dann freue ich mich auf eure Rückmeldung unter mb@allesmuenster.de

Gute Fahrt, Michael